

Inserate.

Bekanntmachung.

Es wird anmit bekannt gemacht, daß Dienstag den 30. Mai nächsthin die eidgenössische Assisenverhandlung betreffend die Vorgänge in Zürich vom 9.—11. März l. J. eröffnet werden wird.

Die Verhandlung findet im Kantonsrathssaale in Zürich statt.

Am 30. Mai beginnt die Sitzung um 10 Uhr, an den folgenden Tagen um 1 Uhr Vormittags.

Die Geschwornen, Sachverständigen, Zeugen, der Staatsanwalt, die Angeklagten und Beschädigten werden durch ein besonderes Circular vorgeladen werden.

Zürich, den 14. Mai 1871.

Der Präsident der Kriminalkammer
des III. eidg. Assisenbezirks:
N. Hermann, Bundesrichter.

Ediktalvorladung.

Da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Stigmund Leber von Döttingen, Kantons Aargau, geb. 1849, ledig, gewesenen Schlossers in der Neumühle in Zürich, welcher angeklagt ist, an dem Vorgange in Zürich am 9. März abhin Antheil genommen zu haben und deshalb an die eidgenössischen Assisen überwiesen wurde, unbekannt ist, so ergeht anmit an selben die amtliche Aufforderung, Dienstag den 30. Mai nächsthin, Vormittags 10 Uhr, vor dem eidgenössischen Schwurgerichte auf dem Rathhause in Zürich als Angeklagter sich einzufinden, widrigenfalls gegen ihn nach Maßgabe des Art. 133 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege verfahren werden wird.

Zürich, den 18. Mai 1871.

Der Präsident der Kriminalkammer
des III. eidg. Assisenbezirks:
N. Hermann, Bundesrichter.

Landwirthschaftliche Ausstellungen im Ungarn.

Nach einer Mittheilung des k. & k. österreichisch-ungarischen Konsulates in Genf werden im Laufe dieses Jahres in verschiedenen Gegenden Ungarns Ausstellungen von Maschinen und Geräthschaften für die Landwirthschaft stattfinden, nemlich:

- 1) In Gyöngyös (Eisenbahnstation), am 29. Juni, veranstaltet vom landwirthschaftlichen Verein des Heveser Comitats;
 - 2) In Miskolcz (Eisenbahnstation), am 3. Juli, veranstaltet vom landwirthschaftlichen Verein des Heveser Comitats;
- In beiden Orten werden Mähemaschinen ausgestellt. In Gyöngyös besteht der erste Staatspreis in einer goldenen Medaille mit 100 Dukaten, in Miskolcz in einer goldenen Medaille und 50 Dukaten.
- 3) In Miskolcz (Eisenbahnstation), vom 14. bis 21. Mai, veranstaltet vom landwirthschaftlichen Verein des Korofter Comitats;
 - 4) in Großwardein (Eisenbahnstation), vom 14. bis 17. September, veranstaltet vom landwirthschaftlichen Verein des Bihar'er Comitats;
 - 5) in Dieß-Szent-Márton, in der ersten Hälfte des Monats Oktober, veranstaltet vom landwirthschaftlichen Verein des Küküllöer Comitats.

Die unter 3, 4 und 5 genannten Expositionen sind allgemeine landwirthschaftliche Ausstellungen.

Bezüglich aller vorstehend erwähnten Ausstellungen ist Folgendes zu bemerken:

- a. Die Ausstellungsgegenstände sind an die benannten landwirthschaftlichen Vereine zu adressiren.
- b. Die Transportkosten der Ausstellungsgegenstände, sowie die allenfalls nöthig erachtete Beistellung eines Vertreters fallen dem Aussteller zur Last.
- c. Wegen Erwirkung von Frachtermäßigungen für die zur Ausstellung bestimmten Maschinen und Geräthe hat das hohe k. ungarische Ministerium für Landwirthschaft, Industrie und Handel die erforderlichen Schritte unternommen, und es wird das k. & k. Konsulat in Genf seinerzeit in den Stand gesetzt werden, deren Resultat mitzutheilen.
- d. Mit gehöriger Deklaration versehenene Sendungen von Ausstellungsgegenständen werden, bet. der Einfuhr gemäß dem Besungsverfahren jaffret behandelt.

Eine Ausstellung für landwirthschaftliche Geräthe und Thierschau hat schon am 7. bis 9. Mai abhin in Reesketemet stattgefunden.

Wien, den 13. Mai 1871.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

A u n d m a c h u n g .

Friedrich Freiherr v. Baricourt, dessen Aufenthaltsort hieramts unbekannt ist, wird zur Aufnahme des gegen ihn durch den Pester-Einwohner Gabriel Michaly von Apfa für 21,087 Gulden 88 Kreuzer und deren Zinsen auf Grund einer Vertragsklage angestrebten Prozesses auf den 15. Juni 1871, Vormittags 10 Uhr im Prozeß-Archive des gefertigten Komitats-Gerichtes im Sinne des § 269 der Gerichtsordnung mit dem Besatze vorgeladen: daß zum Behufe seiner Vertretung der Landes- und Wechsel-Advokat Wilhelm Ficsfalvy als Curator bestellt wurde, wornach er entweder den Genannten wegen zweckmäßiger Vertreibung seines Rechtsgeschäftes gehörig anzudeuten oder einen andern Advokaten zu bestellen, ansonst aber die Folgen der Unterlassung sich selbst zuzuschreiben haben wird.

Gegeben aus der am 30. März 1871 zu Szigetsh abgehaltenen Sitzung des Marmaroser Komitatsgerichtes in Civil-Rechtsangelegenheiten.

In Abwesenheit des Gerichts-Präsidenten:

Der Substitut:

Julius Janovich m/p. Notar.

A u s s c h r e i b u n g v o n e r l e d i g t e n S t e l l e n .

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Posthalter und Briefträger in Oberuzwyl (St. Gallen). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 2. Juni 1871 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>1) Adjunkt bei der Postdirektion in Lausanne. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2400. Anmeldung bis zum 12. Juni 1871 bei der Postdirektion in Lausanne.</p> <p>2) Postkommis in Delsberg (Bern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen.</p> <p>3) Postkommis in Couvet (Neuenburg). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen.</p> | } | <p>Anmeldung bis zum 26. Mai 1871 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.</p> |
|--|---|---|

- 4) Postkommis in Luzern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Anmeldung bis zum 26. Mai 1871 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 5) Landbriefträger in Willisau (Luzern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen, }
- 6) Briefträger in Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 26. Mai 1871 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 7) Fahrpostfaktor in Schaffhausen. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Anmeldung bis zum 26. Mai 1871 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 8) Fahrpostfaktor in Zürich. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. }
- 9) Postkommis in Genf. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 26. Mai 1871 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 10) Telegraphist in Ober-Entfelden (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120 nebst Depeschenprovision. Anmeldefrist bis zum 30. Mai 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 11) Telegraphist in Groshöchstetten (Bern). } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldefrist bis zum 30. Mai 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 12) Telegraphist in Biglen (Bern). }
- 13) Kontrolleurgehilfe bei der Telegraphen-Direktion in Bern. Jahresbesoldung, nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 30. Mai 1871 bei der Telegraphen-Direktion in Bern.
- 14) Telegraphist in Oranges (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Mai 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.05.1871
Date	
Data	
Seite	437-440
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 879

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.